

Wie hat sich die Darstellung des Propheten Mohammed in den westeuropäischen Printmedien verändert – von der Frühen Neuzeit bis zum berühmten „Karikaturenstreit“? Was verraten „Lücken“ in seinen Gemälden über Rembrandts Deutung der Bibel? Was hat das islamische Bilderverbot mit Orhan Pamuks Roman *Rot ist mein Name* zu tun?

Fragen wie diesen können Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Jahrgangsstufe gemeinsam mit Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen im Rahmen der *GeistesWERKstatt* nachgehen, die in diesem Jahr das Schwerpunktthema „Bild und Text in Christentum und Islam“ hat.

Im Zentrum steht eine einwöchige Sommerakademie mit acht Workshops, die von wissenschaftlichen Mitarbeitern der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und externen Dozenten geleitet werden. Namhafte Forscher geben darüber hinaus in Vorträgen Einblicke in aktuelle Gegenstände ihres Interesses und stellen sich der Diskussion mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs. Schulische Kooperationspartner des Projekts sind gegenwärtig acht Berliner Gymnasien.

Bildnachweis: BBAW, HSA Wernigerode, Fürstliche Bibliothek, Zb 10, heute Krakau, Biblioteka Jagiellońska, Berlfol. mgq 1870.

Veranstalter:

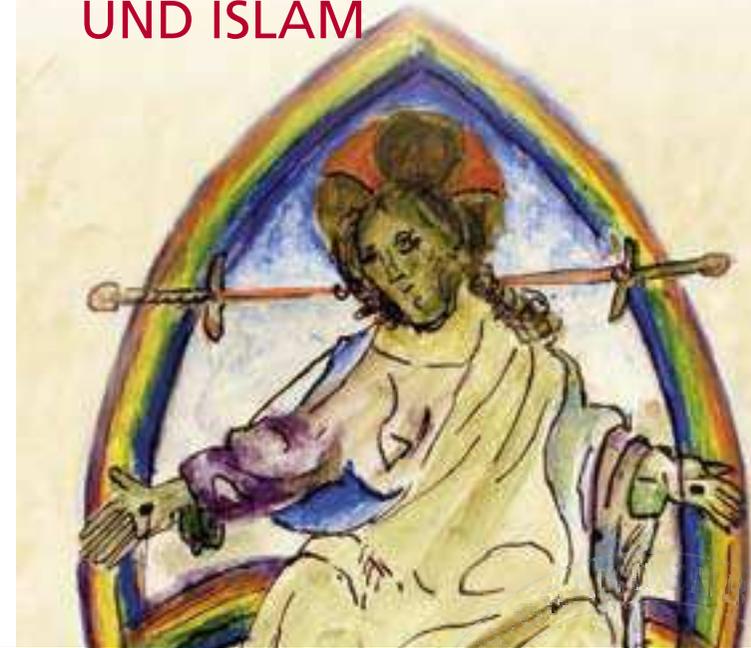
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Initiative „Akademie und Schule“

Organisation:

Dr. Yvonne Pauly
Janine Altmann

GeistesWERKstatt 2009

BILD UND TEXT IN CHRISTENTUM UND ISLAM



Weitere Informationen:

Dr. Yvonne Pauly

030 / 20 370 372
pauly@bbaw.de
www.bbaw.de

SOMMERAKADEMIE

für Schülerinnen und Schüler der Einführungs- und Qualifikationsphase

06. bis 10. Juli 2009

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin



Die Sommerakademie wird im Rahmen des Programms „Denkwerk“ von der Robert Bosch Stiftung gefördert.



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

PROGRAMM

Montag, 06. Juli 2009

09.00 Uhr Begrüßung des Präsidenten
Günter Stock

Einführung
Yvonne Pauly

Eröffnungsvortrag
Ernst Osterkamp
Goethe, die Bilder und die Religionen
Einstein-Saal

10.00 Uhr Workshop 1:
Christian Friedrich Collatz
Wie stellt man Gott und die Götter angemessen dar?
Ein Blick in die Literatur des
Alten Griechenland und des frühen Christentums
Raum 228

10.00 Uhr Workshop 2:
Martin Schubert
Text und Bild im christlichen Mittelalter.
Der *Heilsspiegel* als bimediale Gattung
Raum 226

10.00 Uhr Workshop 3:
Yvonne Pauly
Eine Geschichte, die man nicht malen kann.
Das islamische Bilderverbot und
Orhan Pamuks Roman *Rot ist mein Name*
Raum 230

Mittagspause

14.00 Uhr Fortsetzung Workshop 1:
Christian Friedrich Collatz
Raum 228

14.00 Uhr Fortsetzung Workshop 2:
Martin Schubert
Raum 226

14.00 Uhr Fortsetzung Workshop 3:
Yvonne Pauly
Raum 230

Dienstag, 07. Juli 2009

09.00 Uhr Fortsetzung Workshop 1:
Christian Friedrich Collatz
Raum 228

09.00 Uhr Fortsetzung Workshop 2:
Martin Schubert
Raum 226

09.00 Uhr Fortsetzung Workshop 3:
Yvonne Pauly
Raum 230

Mittagspause

14.00 Uhr Workshop 4:
Alberto Saviello
Vom „Häretiker“ zum „Helden“?
Die Darstellung des Propheten Mohammed in den
westeuropäischen Printmedien von 1500 bis heute
Raum 228

14.00 Uhr Workshop 5:
Michael Marx, Nicolai Sinai
Bilder und Bilderverbot im frühen Islam:
Imperiale Architektur und theologische
Reflexion in der Umayyadenzeit (661-750)
Raum 230

Mittwoch, 08. Juli 2009

09.00 Uhr Fortsetzung Workshop 4:
Alberto Saviello
Raum 230

09.00 Uhr Fortsetzung Workshop 5:
Michael Marx, Nicolai Sinai
Konferenzraum 1

Mittagspause

14.00 Uhr Fortsetzung Workshop 4:
Alberto Saviello
Raum 230

14.00 Uhr Fortsetzung Workshop 5:
Michael Marx, Nicolai Sinai
Konferenzraum 1

Öffentliche Abendveranstaltung
in Kooperation mit der Interdisziplinären Arbeitsgruppe
„Bildkulturen“

20.00 Uhr Einführung
Gudrun Krämer

Abendvortrag
Claus-Peter Haase
Die Erzählungen der Bilder und
Ornamente in der islamischen Kunst

Empfang
Leibniz-Saal

Donnerstag, 09. Juli 2009

09.00 Uhr Workshop 6:
Steffen Siegel
Die Lücken im Bild. Mit Rembrandt die Bibel lesen
Raum 226

09.00 Uhr Workshop 7:
Harry Fröhlich
Emblemata – oder: Wie man die Welt liest
Raum 230

09.00 Uhr Workshop 8:
Käthe Wenzel
Vom Codex zum Cartoon.
Narrative Strukturen in der zeitgenössischen Kunst
Raum 228

Mittagspause

14.00 Uhr Fortsetzung Workshop 6:
Steffen Siegel
Raum 226

14.00 Uhr Fortsetzung Workshop 7:
Harry Fröhlich
Raum 230

14.00 Uhr Fortsetzung Workshop 8:
Käthe Wenzel
Raum 228

Freitag, 10. Juli 2009

09.00 Uhr Fortsetzung Workshop 6:
Steffen Siegel
Raum 226

09.00 Uhr Fortsetzung Workshop 7:
Harry Fröhlich
Raum 230

09.00 Uhr Fortsetzung Workshop 8:
Käthe Wenzel
Raum 228

12.00 Uhr Abschlussplenum
Einstein-Saal